Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

L. U. i. A. Nein, das Spiel ist jetzt aus und de Buur hat's gewonnen, wie wir vorausgesagt; die Unterlegenen nun aber noch mit einer Spottlauge zu überschütten, dazu können wir uns nicht verstehen. — **J. L. i. D.** Sehr gerne aufgenommen, es wäre gut, alle unsere Lehrerinnen würden ebenso denken. — **H. S. i. P.** Uns fehlt für diese Affaire jeglicher Platz; wenden Sie sich an ein Tagesblatt, das Zeit und Raum zum Polemisiren hat. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **Origenes.** Also hauen Sie fröhlich gegen die Kurpfuscher los, aber verderben Sie sich nicht den Magen daran. Beim Pillendrehen hat sich schon Mancher selbst vergiftet. — **M. N.** Auf der Hautoberfläche eines wohlproportionirten Menschen sollen sich 2,3/4,000 Schweißlöcher befinden. Da ist es doch gewiß keine Kunst, aus der Haut zu fahren. — **O. P. i. R.** Mit dem Zug nach links sei es denn in Bern nicht so weit her; es ziehe von der andern Seite auch. — **? i. Z.** Dieser Tage ging ein besporner Stutzer über die Gemüsebrücke und peitschte sich mit der Reitgerte die eigenen Waden. Da rief ihm die Nägel mitleidig zu: „Ach, haued Si au das arm Chälbli nüd derweg!" — **Peter.** Nun auch wieder Einiges. Gruß. — **Klio.** Was wollen Sie? Die Verliebten gleichen den Fanatikern des Glaubens; beide widerstreben allen bessern Belehrungen. — **Kratzbürste.** Nun haben wir aufgeräumt; Sie werden es mit Vergnügen gesehen haben. — **O. T.** Uns ging ein Büchlein zu: „Horia, der Glänzende, Trauerspiel in 5 Akten von Odysseus". Das ist für starke Nerven eine starke, aber gesunde Kost. Wahrscheinlich werden die Censoren das Empörungsgedicht rasch genug päckeln und einstampfen. — **O. Ph.** So viel wir wissen, kann man eine Gemeinde nicht dafür strafen, wenn sie einen „trinksamen" Präsidenten hat. — **Molly.** Modenzeitungen gibt's ja die schwere Menge; abonniren Sie auf eine schweizerische, sie haben alle Muster aus Paris und Berlin. — **L. J. i. V.** Schaffen Sie sich den von der Redaktion „Das Gewerbe" herausgegebenen „Schweizerischen Notizkalender" an. Sie werden Alles darin finden, was sie suchen. — **E. i. N.** Das schöne Buch ist abgegangen, aber das Porto ging in's Dicktuch. Wir wünschen besten Empfang. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

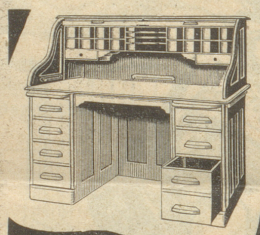
Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürrer, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Pracht-Album der Stadt Zürich.

Dieses von der gesammten Presse mit dem grössten Beifall aufgenommene, im Verlag von J. A. Preuss erschienene Werk kann zum **Originalpreise** von **30 Fr.** durch uns bezogen werden.

Expedition des „Nebelspalter".

„The Feige Desk Company" die grösste Schreibtischfabrik Amerika's

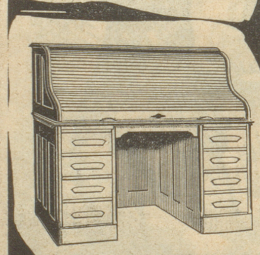


hat die Generalagentur und den Alleinverkauf für die Schweiz den Unterzeichneten übertragen. Bei denselben ist ein ziemlich grosses Musterlager der so beliebten -100-3

amerikan.

Schreibtische

aller couranten Sorten zum Verkaufe ausgestellt, zu deren Besichtigung wir höfl. einladen.



Meyer-Müller & Co.,
Stampfenbachstr. Nr. 6,
gegenüber dem Hotel Central, Zürich

Amerika's grösste Neuheit!

Unübertroffen praktische Einrichtung, mit allem Komfort ausgestattet.

Billigste Preise!

Sofort zu verkaufen event. zu verpachten:

Ein herrschaftlich gebautes, 3stöckiges Haus mit grossem Restaurant — Bayrische Bierhalle — an zentraler Lage in Zürich I, auch als Geschäftshaus sehr geeignet.

Offerten unter Chiffre W No. 191 an die Expedition dieses Blattes. 191/2

In allen grössern Buchhandlungen ist die in unserm Verlag erschienene, reich **illustrirte, reizende Novität** vorräthig. Preis in Originaleinband wie nebenstehende Zeichnung **Fr. 2 50.**

Paul Heyse schreibt: »Es ist ein lustiges Büchlein, das mich höchlich ergötzt hat. Ich weissage diesem »Pegasus-Ritt« eine weite Bahn« 184

Bestellungen per Telephon besorgt die

Kunstanstalt Müller & Trüb in Aarau.

Schutz der Fabrik- u. Handelsmarke.

Warnung

Die Wahrnehmung, dass unter dem Namen **„Bitter Dennler"** vielfach Fabrikate anderer Firmen angeboten werden, und dass meine Flaschen-Etiquetten und Original-Karaffen in betrügerischer Absicht zum Ausschank und Verkauf jeder beliebigen und minderwertigen Nachahmungen missbraucht werden, nötigt mich, Verkäufer und Wirte auf das Strafbare einer solchen Handlung aufmerksam zu machen.

Es fügen mir solche flissentliche und unflissentliche Täuschungen nicht nur grossen Schaden zu, sondern es wird auch das konsumirende Publikum dadurch betrogen, das alte gute Renommé meines Produktes gefährdet und die Ware im allgemeinen diskreditiert.

Ich sehe mich daher gezwungen, den Schutz des Gesetzes über Fabrik- und Handelsmarken anzurufen und mache hiermit auf die Artikel 24 und 25 genannten Gesetzes vom 26. September 1890 aufmerksam.

Gleichzeitig werden die verehrten Kunden und Konsumenten meiner Spezialität zur Vermeidung von Täuschungen höfl. ersucht, jeweilen nicht nur Bitter oder Magenbitter, sondern ausdrücklich **„Bitter Dennler"** zu verlangen. Sollte dennoch unter ächtem Namen und unter Benutzung meiner Etiquette, Original-Karaffe oder Bittergläser anderes Produkt serviert werden, so würde jeder bekannt werdende Fall einer gerichtlichen Einklage auf Täuschung unterliegen.

Ich ersuche deshalb meine werte Kundschaft ebenso höfl. wie dringend, hierauf ein Hauptaugenmerk richten zu wollen und mir jede Zuwiderhandlung, für welche Anzeige ich im Straffalle eine entsprechende Belohnung entrichte, zur Kenntniss zu bringen.

Interlaken & Zürich, Dezember 1896.

Aug. F. Dennler's Wwe.
Erste u. älteste Fabrik für Schweizerbitter.

Photographie

E. Müller-Kirchhofer
„Villa Sophia", Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 179/10

Kunstanstalt **GRIMME & HEMPEL,** Actien-Gesellschaft

Bern, Bundesgasse 36.

Officin für Kunst- und Luxusdruckerei und für kunstvollen Fensterschmuck.

Spezialität: Feine **Reclame-Placate** und **Karten.**

Anfertigung grosser **Fabrik-** und **Hôteltableaux** in 10. 13 und 16 Farben.

Luxus-Placate für alle Branchen nach speziellen Entwürfen in neuester moderner Kunstrichtung.

Man verlange Muster und Preislisten. 196-4

Diplom I. Klasse (für ausgezeichnete Arbeit).

Weihnachts-Ausstellung.

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse • **ZÜRICH** • Bahnhofstrasse 92

Grosse Auswahl

in Herren- und Damenbureaux, Arbeitstische, Buffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagèren, Polstermöbel aller Art etc.

Garantie. — Solide und schöne Arbeit. -186-2

92 Bahnhofstrasse 92.

Das

Wunder-Mikroscop

wovon in der Chicagoer Welt-Ausstellung über 2½ Millionen verkauft wurden, ist jetzt von mir für den geringen Preis von

Fr. 1,50

(gegen Vorhereinsendung von Fr. 1,70 franco) erhältlich. Vorzüge dieses Wunder-Mikroscops sind, dass man jeden Gegenstand ca. 1000 Mal vergrössert sehen kann, daher **Stauba'ome** und für das Auge unsichtbare Thiere so gross **wie Maikäfer** sind.

Unentbehrlich zum Unterricht der Botanik-Zoologie und ein längst gewünschter Haushaltungs-Apparat zur Untersuchung aller Nahrungsmittel auf Verfälschung, und des Fleisches auf Trichinen. Die im Wasser lebenden Infusionsthierchen, welche mit blossem Auge nicht sichtbar sind, sieht man lustig umherschwimmen.

Ausserdem ist das Instrument mit einer **Loupe für Kurzsichtige** zum Lesen der kleinsten Schrift versehen. Anweisung wird beigegeben.

L. Fabian, Basel

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau

Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: **„Weltlicht"**

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich

Gas-Glühlichtkörper (Martini & Cie.)

beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe

(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzünder

patentirt in allen Staaten,

für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.

172/9 *Man verlange Prospekte.*

Hochachtungsvoll **Consoni & Cie.**

Illustrierten **Katalag** über

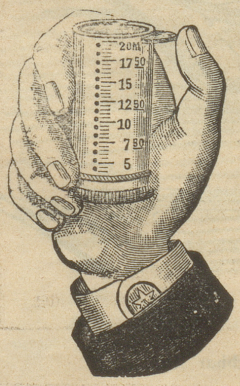
Spielwaaren

versende **gratis** und **franko** auf Verlangen. 195

Franz Carl Weber Spezialität Spielwaaren **Zürich**

62 Bahnhofstrasse 62. — Firma genau zu beachten.

Sicherer Weg zum Reichthum!



Magische Taschen-Sparbank

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar: **No. 1 nach Ansammlung von Fr. 20. — in 50 Cts.-Stücken;** früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum **Weitersparen,** bis sich Fr. 20, in der Sparbüchse gesammelt haben.

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück an frankirte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar oder gegen Nachnahme. Von ½ Dutzend an 20% Rabatt. (H 4797 Q) 194

L. Fabian, Basel.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors 150/x

Englische Waaren aller Art.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie, Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in *Holz- und Polstermöbeln,* in *Teppichen, Vorhängen, Portièren* u. s. w.

160/14 **Baur & Cie.,** Möbelfabrik, **Zürich.**

Druckarbeiten wie: Zirkulare, Preiscourants, Prospekte, Brochuren, Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten, Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank,** Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich